

Answer the pre-reading questions below before tackling the three German poems about religious holidays.

1. What do you associate with Pentecost?
2. What do you associate with St. Nikolaus?
3. What do you associate with Easter?

Here are the poems about *Ostern*, *Pfingsten* and *St. Nikolaustag*; unlike prose, you should look up unfamiliar words in order to understand their meanings completely. After you finish the poems, answer the questions on the next page.

Pfingstlied von Gustav Falke

Pfingsten ist heut, und die Sonne scheint,
Und die Kirschen blühn, und die Seele meint,
Sie könne durch allen Rausch und Duft
Aufsteigen in die goldene Luft.

Jedes Herz in Freude steht,
Von neuem Geist frisch angeweht,
Und hoffnungsvoll aus Thür und Thor
Steckt's einen grünen Zweig hervor.

Es ist im Fernen und im Nah'n
So ein himmlisches Weltbejah'n
In all dem Lieder- und Glockenklang,
Und die Kinder singen den Weg entlang.

Wissen die Kindlein auch zumeist
Noch nicht viel vom heiligen Geist,
Die Hauptsach spüren sie fein und rein:
Heut müssen wir fröhlichen Herzens sein.

Nikolaustag von Christian Weiss

War einmal ein Nikolaus,
der kam auch in unser Haus.
Hast du in der Winternacht
auch für mich was mitgebracht?
Hab zwar nur ganz kleine Schuh,
stell drum Papas noch dazu.

Osterhäschen dort im Grase (unbekannt)

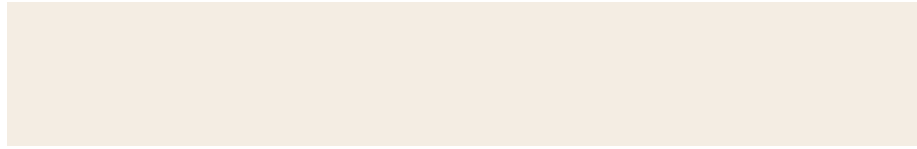
Osterhäschen dort im Grase,
Wackelschwänzchen, Stupernase,
mit den langen, braunen Ohren,
hast ein Osterei verloren!
Zwischen Blumen seh ich's liegen.
Osterhäschen, kann ich's kriegen?

1. For each holiday note three things that the poems associate with it.

Pfingsten:

Ostern:

Nikolaustag:



2. Even if you are unfamiliar with *Pfingsten*, you can use the imagery in the poem to guess when it takes place. Which season is described, and what key words clued you in?

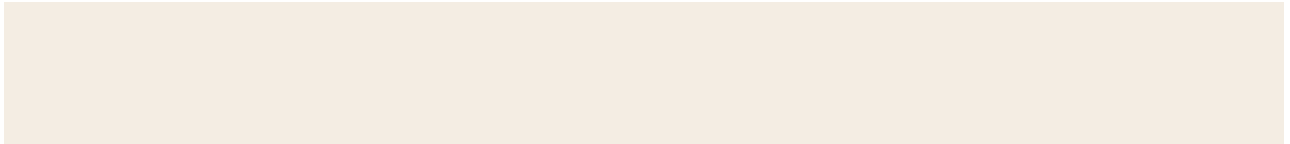


3. What does the child set out for St. Nikolaus' arrival? What does this tell you about the age of the child?



4. In America, Santa Claus brings children toys on Christmas Eve, and the Easter Bunny hides eggs filled with treats on Easter Sunday. Many families partake in these activities, but they don't incorporate the religious aspect. What is your opinion on the secularization of Christmas and Easter?

When forming your answer, take into consideration purely-secular holidays such as Thanksgiving and Independence Day and how they bring people of all backgrounds together.



Stephanie and Tobias explain what they do for Christmas in the following texts. Complete the pre-reading questions before reading their responses, and then answer the comprehension questions that follow.

1. Do you ever go to church? If so, when?

2. Is the religious basis for Easter, Hannukah, Ramadan or other holidays important to you? Why or why not?

Stephanie : Also, wenn ich bei meinen Eltern bin, dann am 24. gibt um 17.00 Uhr Geschenke. Wir gehen nicht in die Kirche. Wir sind nicht christlich. Dieses Jahr gab es meine zwei Opas sind da, und meine Eltern und mein Freund war dieses Jahr noch da und meine Schwester und ihr Freund. Meine Schwester und ich haben uns dann als Weihnachtsmann verkleidet und haben meinen Eltern Geschenke gegeben und meine Eltern müssen immer was machen, also sie müssen ein Gedicht aussagen oder ein Lied singen um diese Geschenke zu bekommen. Oder mein Vater muss versprechen, nicht mehr zu schimpfen² wegen unserer Unordnung im Zimmer oder irgend sowas. Und dann bekommen meine Eltern die Geschenke und dann bekommen wir die Geschenke.

Und wir müssen immer in ein Zimmer gehen, und das wird zugeschlossen² und dann merken wir wie alle Leute hin- und herlaufen im Haus und dann wird das Zimmer aufgemacht und sagen: „Ach, der Weihnachtsmann war da! Hah! Jetzt habt ihr den verpasst.“ Und dann, dann machen wir die Geschenke auf.

Und dann gehe ich am 24. meistens mit meinen Freunden in die Kirche, nur um die Messe zu sehen und dann trinken wir in der Kirche immer Glühwein. Ja, und dann hören wir uns die Messe an in der Kirche, weil es Weihnachten ist, und dann abends am 24. gehen wir in die Disko, immer.

Und am 25. gibt's dann wieder in der Familie gibt es dann Gans zum Essen, mittags, mit Klößen³ und Rotkraut. Das ist thüringisch, glaub' ich. Und die Gans ist so mit Äpfeln gestopft. Das gibt's jedes Jahr. Ja, das ist Weihnachten. Und man isst ganz viel und man bewegt sich wenig und hinterher ist man fünf Kilo schwerer, glaub' ich.

¹ to scold ² *zuschließen* – to lock ³ dumplings

1. What does Stephanie do on Christmas Eve?

2. Stephanie is not a Christian. Why does she go to church?

3. How do you think Stephanie would react to spending a major holiday such as Christmas with you? What differences would she notice most? What might she miss?

Tobias: Weihnachten feiere ich mit meiner Familie, wenn alle kommen können. Meine Geschwister müssen dann oft arbeiten. Meine Schwestern, die eine ist ja Tierärztin und mein Vater hat manchmal Dienst im Krankenhaus. Ansonsten feiern wir Weihnachten, dass wir erst in die Kirche gehen und danach zusammen essen und dann gibt's ein paar Geschenke abends. Aber es ist zum Glück weniger geworden, weil sich unsere Familie immer bewusster dem wahren Ziel von Weihnachten und Heilig Abend auch annähern¹ möchte, und deswegen diese vielen Geschenke oder dieses Konzentrieren auf Geschenke eigentlich wieder abstellen² möchte.

Ich hatte eben eine gute Diskussion mit Lexi da drüber. Ich fragte: „Warum feierst du Weihnachten?“ so, weil sie überhaupt nicht glaubt. Und dann sag' ich: „dann ist der Sinn von Weihnachten für dich eigentlich gar nicht gegeben. Warum feiern?“

Ich glaube, es wäre ehrlich von den Menschen, wenn sie es nicht machen würden. Also, ich fände³ es ehrlich. Ich fände es auch ehrlich, wenn nicht so viele Leute in die Kirche gehen würden, denn es gibt bei uns, wir nennen sie „U-Boot-Christen“. Sie tauchen einmal im Jahr auf in der Kirche, Weihnachten. Dann tauchen sie wieder unter für ein Jahr und dann tauchen sie irgendwann wieder auf. Und ich finde es nicht ehrlich. Also, sie nutzen was sie gar nicht glauben. Es ist komisch. Weihnachten ist ein Phänomen, weil gerade die Leute, die nicht glauben, haben an Weihnachten immer dieses Bedürfnis⁴ nach Liebe und nach Nähe, und so. Deswegen glaube ich, dass sie es alle in ihrem Herz schon tragen. Ja, es ist schwierig, sehr schwierig.

¹ to approach

³ Subjunctive II of *finden*: would think

² to put to the side

⁴ need; want

1. Why is Tobias happy there are fewer presents?

2. What are 'U-Boot-Christen'?

3. After reading the text by Stephanie, do you think Tobias and Stephanie would get along well? Why or why not?

4. How do you react to Tobias' thoughts? Is it 'unehrlich' of Stephanie to go to church at Christmastime?

Fill in the missing information for these books in the table below. Refer to the extra information provided on the next page for German authors that might be unfamiliar—you'll have to rely on your *Allgemeinwissen* for the rest!

These authors and their respective works would be recognized by most German adults.

Kinderbuch	Erinnerung	Jugendbuch ¹	Liebesroman	¹ book for young adults
Religion	Roman	Biographie	Krimi ²	² mystery or murder mystery
Erzählung	Belletristik ³	Drama	Schauerroman ⁴	³ high literature; fiction
Fantasie	Märchen	Theaterstück	Literaturtheorie	⁴ thriller
Gedicht	Essay	Poesie	Geschichtsbuch ⁵	⁵ historical novel

Schriftsteller(in)	Werk	Gattung
Michael Ende	<i>Die Unendliche Geschichte</i>	
	<i>Mord in Mesopotamien</i>	
	<i>Die Trilogie des Herrn der Ringe</i>	
	<i>Der Erlkönig</i>	
	<i>Harry Potter und der Stein der Weisen</i>	
Stephen King	<i>Drei</i>	
	<i>Der Blechtrommel</i>	Roman
Thomas Mann		
Loriot	<i>Der Lottogewinner</i>	
	<i>Die Bibel Übersetzung ins Deutsche</i>	
	<i>Wilhelm Tell</i>	

Weitere Infos zum Thema

Michael Ende hat *die Unendliche Geschichte* auf Deutsch geschrieben. Das Buch ist wesentlich besser als der alte Film. Die neueren Filme hat Michael Ende nicht geschrieben. Michael Ende hat andere Fantasie-Bücher geschrieben, wie *Momo* und *Der Wunschkuss*.

Die Blechtrommel erzählt die Weltgeschichte aus den Augen des kleinen Oskar Matzerath. Oskar beschließt an seinem dritten Geburtstag, sich der Erwachsenenwelt zu entziehen und von nun an nicht mehr weiterzuwachsen. Man schenkt ihm eine Blechtrommel, die er immer bei sich hat. Oskar hat nun die Freiheit des Narren. Er stört, er mahnt und kommentiert mit seiner kleinen Blechtrommel die schlimmsten Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts. Das Buch von Günther Grass erschien 1958 und wurde ein sofortiger Erfolg.

Buddenbrooks von Thomas Mann, ein deutscher Schriftsteller, erzählt die Geschichte von drei Generationen der Familie Buddenbrooks.

Loriot ist ein berühmter deutscher Komiker. Er hat viele Sketche geschrieben und sie mit seinem Comedy-Team inszeniert. *Der Lottogewinner* ist einer seiner bekanntesten Sketche und gehört jetzt zu den Klassikern in Deutschland.

Die berühmte Version von *der Wilhelm Tell Legende* schrieb Friedrich Schiller als Theaterstück. Schiller lebte in der Zeit des deutschen Klassizismus.

Read what Germans typically do for *Ostern*, *Pfingsten* and *St. Nikolaustag*, and then compare that with what you do for those holidays (if anything). For each holiday, write three to four sentences in German.

Ostern

Man sieht Überall Ostereier schön gefärbt. Die bunten Eier kann man beim Supermarkt oder sogar beim Bäcker zum Essen kaufen. Viele Leute hängen auch ausgeblasene, dekorierte Eier¹ an Bäumchen, um ein sogenanntes Osterbaum zu schmücken². Vor den großen Kirchen wird ein Feuer angezündet und manchmal verbrennt man den alten, abgetrockneten Weihnachtsbaum. Danach feiern manche ein Gottesdienst meistens mit Abendmahl.

Pfingsten

Dieser Feiertag verbindet man mit längeren Schulferien und Frühlingstagen sowie Grill- oder Gartenpartys. Man genießt das sommerliche Wetter, die Frühlingsblumen und die längeren schulfreien Tage.

St. Nikolaustag

Am 5. Dezember stellt man die Schuhe vor die Tür, denn in der Nacht soll der St. Nikolaus zu Fuß vorbeikommen. Wenn man gut gewesen ist, bekommt man Orangen, Nüsse und Schokolade in die Schuhe gesteckt. Wenn man aber nicht gut gewesen ist, bekommt man eine Rute³. St. Nikolaus ist aber kein amerikanischer Santa Claus. Er ist Bischof und trägt Bischofskleider. Die große Bescherung findet meistens am 24. Dezember, am Heiligabend statt.

¹ decorated eggs made from blown glass

² to trim, i.e. a tree

³ rod

Ostern

Pfingsten

St. Nikolaustag

Read the film descriptions on the following page and match them to one of the movie titles provided. There is a mix of genres, as well as classic films and more recent ones. Choose a genre for each film from the box. You may use more than one.

Your instructor may choose to have you play this game with a partner, in a small group or with the entire class; the following rules apply to all three types of gameplay:

- each correctly-matched film title = 1 point
- each correct film genre = 1 point
- for films with more than one genre, each one = 1 point; you don't need to list all to get the points

If your game is timed, use these speed bonuses:

- finishing in under 2.5 minutes = 8 bonus points
- finishing in under 3 minutes = 6 bonus points
- finishing in under 3.5 minutes = 4 bonus points
- finishing in under 4 minutes = 2 bonus points

At the end of the game, your instructor will either announce the correct answers or give you the answer key. Mark the items you got right, and then tally up your score to see if you're the *Filmmeister* in your class!

Filmtitel		
Der letzte Mohikaner	Sieben Jahre in Tibet	Der Pate 2
Harry Potter und die Kammer des Schreckens	Spider-Man	Rain Man
Interview mit einem Vampir	Die Passion Christi	Signs- Zeichen
Falsches Spiel mit Roger Rabbit	Rückkehr zum Planet der Affen	Zurück in die Zukunft 3
Unheimliche Begegnung der Dritten Art	Windtalkers	Stuart Little 2

Gattungen			
Drama	Science-Fiction	Horror	Komödie
Kinderfilm	Fantasy	Kriegsfilm	Action
Musical	Western	Liebesfilm	Thriller
Familie	Dokumentation	Jugendfilm	Zeichentrickfilm

Filmbeschreibung

1. Der schwermütige Louis erzählt einem Journalisten sein Leben: die 200-jährige Geschichte eines Untoten.

Titel:

Gattung(en):

2. Astronaut landet auf der verseuchten Erde. Gemeinsam mit der stummen Nova fällt er militanten Gorillas in die Hände.

Titel:

Gattung(en):

3. Österreicher Bergsteiger freundet sich mit dem jungen Dalai lama an.

Titel:

Gattung(en):

4. Nach dem Tod seines Vaters erlebt Charlie Babitt eine Überraschung: Der Yuppie erfährt, dass er einen behinderten Bruder namens Raymond hat.

Titel:

Gattung(en):

5. Indianer-Abenteuer nach dem Roman von James Fenimore Cooper

Titel:

Gattung(en):

6. Heruntergekommener Privatdetektiv soll die Unschuld eines mordverdächtigen Zeichentrickschasen beweisen.

Titel:

Gattung(en):

7. Wohin mit der Zeitmaschine? Unsere Helden landen im Jahr 1885.

Titel:

Gattung(en):

8. Gangster-Epos. Die Fortsetzung ist genauso gut wie das Original. Sie erzählt nicht nur, wie die Story weitergeht sondern auch, wie alles begann. Grandios mafios!

Titel:

Gattung(en):

9. Mäuserich Stuart sucht verzweifelt nach seiner verschwundenen Freundin, der Vogeldame Margaloo.

Titel:

Gattung(en):

Filmbeschreibung

10. Farmer Grahm Hess findet auf seinem Feld einen riesigen Kornkreis. Ein Zeichen von Außerirdischen?

Titel:

Gattung(en):

11. Kontroverser, gewaltätiger Film über das Leben von Jesus. Regisseur Mel Gibson.

Titel:

Gattung(en):

12. Ein Film von Steven Spielberg. Richard Dreyfuss macht sich auf die Suche nach der Wahrheit irgendwo da draußen.

Titel:

Gattung(en):

13. Der Biss einer genmanipulierten Spinne macht Peter zu einem Superheld mit übermenschlichen Kräften.

Titel:

Gattung(en):

14. Offizier Enders soll während des Zweiten Weltkriegs einen indianischen Code-Funker beschützen.

Titel:

Gattung(en):

15. Zauberschüler erlebt atemberaubende Abenteuer: Eine dunkle Macht verwandelt alle Schüler in Stein.

Titel:

Gattung(en):

Meine Punktzahl:

Anzahl der richtigen Filmtitel:

jeweils 1 Punkt

Anzahl der richtigen Gattungen:

jeweils 1 Punkt

Bonus-Punkte:

optional

insgesamte Punkte:

These are the correct answers for handout **10.3 Filme erkennen Spiel**.

Title	Genre(s)
1. Interview mit einem Vampir	Drama; Horror
2. Rückkehr zum Planet der Affen	Science-Fiction
3. Sieben Jahre in Tibet	Drama
4. Rain Man	Drama
5. Der letzte Mohaniker	Drama
6. Falsches Spiel mit Roger Rabbit	Zeichentrickfilm; Komödie
7. Zurück in die Zukunft 3	Science-Fiction; Komödie
8. Der Pate 2	Drama
9. Stuart Little 2	Kinderfilm
10. Signs- Zeichen	Science-Fiction
11. Die Passion Christi	Drama
12. Umheimliche Begegnung der Dritten Art	Science-Fiction; Fantasy; Thriller
13. Spider-Man	Fantasy; Action
14. Windtalkers	Drama; Kriegsfilm
15. Harry Potter und die Kammer des Schreckens	Fantasy; Drama; Kinderfilm

Read through this summary of *Die Ehe der Maria Braun*, a film by German director Rainer Werner Fassbinder. Answer the questions that follow.

Rainer Werner Fassbinder gelang¹ es, eines der bemerkenswertesten Werke des Neuen Deutschen Films zu schaffen. Auch schauspielerisch ist dies ein brillantes Bild der Gefühlskälte² und Skrupellosigkeit im Nachkriegs-deutschland. Dieser Film war auch ein internationaler Erfolg und zählt laut manchen Experten zu den 100 besten Filmen aller Zeiten.

Maria und Hermann Braun werden während des Zweiten Weltkrieges getraut³. Einen halben Tag und eine Nacht sind sie zusammen, dann muss Hermann an die Ostfront zurück. 1945, bei Kriegsende, ist er in Russland vermisst. Außer Maria glaubt niemand, dass Hermann noch lebt. Selbst wenn Maria auf dem schwarzen Markt die notwendigen Dinge für sich und ihre Mutter vertauscht⁴, trägt sie ein Schild mit Hermanns Foto um den Hals: Sie hofft, heimkehrende Soldaten können ihr Auskunft über sein Schicksal⁵ geben. Die Hoffnung gibt ihr Mut: In einer Bar, die für Deutsche verboten und lediglich⁶ für GIs gestattet ist, arbeitet Maria als Animierdame⁷ und begegnet dem Schwarzen Bill. Maria wird schließlich schwanger und eines Abends steht der Vermisste vor der Tür. Eine Katastrophe nimmt ihren Lauf⁸...

¹ managed (to do sth.)

⁵ fate

² callousness

⁶ only

³ *jmdn. trauen* – to marry so.

⁷ nightclub hostess

⁴ to trade

⁸ takes its course

1. Wer sind die Hauptfiguren?

2. Was ist Marias Verhältnis?

3. Raten Sie mal: was passiert zunächst?

Write good responses for the questions below, and be prepared to discuss them in class. Use the structures provided as needed.

1. Was war das beste oder interessanteste oder witzigste Kinoerlebnis für Sie? Beschreiben Sie den Film, was passiert ist, wie Sie darauf reagiert haben.

Als ich 14 war, bin ich mit ... ins Kino gegangen.

Das war witzig / überraschend / schokierend /
aufregend / fantastisch.

2. Welchen Film haben Sie zuletzt im Kino gesehen? Beschreiben Sie Ihre Erfahrung. Mit wem sind Sie hingegangen? Wie war der Film? Was haben Sie danach gemacht?

Am ... bin ich mit ... ins Kino gegangen.

Der Film handelt sich um (+ acc.) ...

Am Anfang ... / Am Ende ...

Nach dem Film sind wir / haben wir ...

Der Film erzählt die Geschichte von (+ dat.) ...

Er ist ein Film über ...

Er ist ein Film mit viel Action / Fantasy / Liebenszenen / Kriegsszenen / Drama.

Er war im allgemeinen ein guter / schlechter / unterhaltsamer / langweiliger... Film.

3. Welchen Film haben Sie mehrmals im Kino gesehen? Warum haben Sie den Film mehrmals gesehen? Wann lohnt es sich das zu machen?

Ich sehe gern mehrmals im Kino einen Film, wenn ...

Ein Film, den ich mehrmals im Kino gesehen habe, heißt

Es hat sich gelohnt, diesen Film mehrmals im Kino zu sehen, weil ...

Read the text about celebrating Independence Day in the United States, and then answer the questions that follow.

In vielen Städten in den USA wird der 04.Juli groß gefeiert. An dem Tag feiert man die Unabhängigkeitstag der US-Amerikaner. Als ich Schülerin war, habe ich jedes Jahr mit einem Freund gefeiert. Wir haben früh ein Picknick eingepackt. Dann sind wir mit seinen Eltern in die Stadt gefahren. Wir haben gute Plätze auf dem Rasen am Fluss gefunden. Dort haben wir zwei Stunden Karten gespielt und gewartet und schließlich unser Picknick gegessen. Es gab immer viele Stechmücken¹. Das war nicht schön. Ich hasse Stechmücken. Warum haben wir das gemacht? Na, klar! Weil es am Abend Feuerwerk gab! Zuerst hat das Orchester draußen am Fluss gespielt. Die Musik war meistens sehr patriotisch. Es gab auch manchmal Sketche oder einen Chor oder Clowns. Als es dunkel wurde, gab es Feuerwerk mit Musik über dem Fluss.

Als ich viel älter war, habe ich dann auch mal wieder mit diesem Freund den 4. Juli gefeiert. Dann war das in einer anderen Stadt und mit unseren Ehepartnern². Es gab aber auch damals eine tolle Stimmung mit Picknick, Musik, Feuerwerk und natürlich auch Stechmücken.

¹ gnats; mosquitoes

² spouses

1. Compare what you do for the Fourth of July (if anything) with what the author in the text explained.

2. Why was the 4th of July chosen as America's independence day?

3. When is the German *Nationalfeiertag*? How is it different than America's Independence Day?

4. Many Germans are hesitant to fly their flag and celebrate being German, even on their *Nationalfeiertag*. What are the historical reasons for this?

5. Bonus question: When would you see the German flag being displayed prominently?

Read through this text on Gutenberg, inventor of the moveable-type press, and summarize each paragraph in the box provided.

Der Buchdruck existierte im Prinzip schon vor Johannes Gutenberg (1397 – 1468). Es war aber ein sehr komplizierter und langer Prozess, bei dem Bücher mit Hilfe von Holztafeln¹ „gedruckt“ wurden – eine Holztafel pro Seite – und die Holztafeln konnten normalerweise nicht wiederverwendet² werden.

¹ wooden boards

² *wiederverwenden* – to reuse

Gutenberg hat vorgeschlagen³, dass der Text in Einzelteile⁴ (kleine und große Buchstaben, Satzzeichen usw.) zerlegt werden soll⁵. Diese Teile sollten dann wie im Spiegel verkehrt⁶ aus Metall gegossen⁷ werden. Dabei konnte man viele solche Teile gießen und sie für neue Bücher immer wieder kombinieren und benutzen. Diese Druckbuchstaben heißen übrigens Lettern. Der neue Druckprozess war schnell, viel mehr Bücher konnten gedruckt werden und die Bücher waren auch viel billiger als handgeschriebene Kopien.

³ *vorschlagen* – to suggest

⁶ backwards

⁴ separate parts

⁷ *gießen* – to pour, cast

⁵ should be broken into parts

Das Hauptwerk von Gutenberg ist die Bibel. Diese Bibel hat zwei Bände⁸ und 1282 Seiten und ist eins der schönsten (und teuersten) Bücher der Welt. Heute existieren nur noch 48 Exemplare von der Gutenbergschen Bibel, die meisten in National- und Universitätsbibliotheken.

⁸ *das Band* – volume

A group of German school children were surveyed on their reading habits. Read the questions and their responses. Then answer the questions about your own time in school.

Durchschnittlich lesen die Deutschen 45 Minute pro Tag.
Als ich in der Schule war, habe ich 5 Stunden pro Woche gelesen.

1. Wieviel wird gelesen? Deutsche Schüler: Einige lesen mehrere Stunden pro Woche, andere weniger.

Als ich in der Schule war, ...

2. Was wird gelesen? Deutsche Schüler: Abenteuerbücher¹, Fantasy, Horrorgeschichten, Zeitschriften, Sachbücher, Comics, Krimis, „Erwachsenen-Bücher“, Bücher über vergangene² Zeiten, aber vor allem³ Jugendbücher⁴.

¹ *Abenteuer* – adventure ³ *vor allem* – especially
² *vergangen* – past ⁴ *die Jugend* – youth

Bei Erwachsenen ist das anders. Sie lesen am meisten Zeitungen, dann Bücher und als drittes Zeitschriften.

Als ich in der Schule war, ...

3. Wie muss das Buch geschrieben sein? Deutsche Schüler: Es muss Spaß machen und Interesse wecken⁵. Man muss sich in die Handlung hineinversetzen⁶ können und gar nicht merken⁷, wie die Zeit vergeht⁸. Die Sprache darf nicht zu anspruchsvoll⁹ sein. Die Jugendbücher müssen von den Problemen Jugendlicher handeln. Die Jugendbücher müssen in einer bekannten¹⁰ Welt spielen.

⁵ *wecken* – to awaken ⁸ *Zeit vergeht* – time passes
⁶ *sich hineinversetzen* – to imagine yourself there ⁹ *demanding*
⁷ *merken* – to notice ¹⁰ *bekannt* – known

Als ich in der Schule war, ...

4. Wann wird gelesen? Deutsche Schüler: Meistens abends, zwischendurch¹¹, wenn man nichts anderes zu tun hat.

¹¹ *during breaks*

Als ich in der Schule war, ...

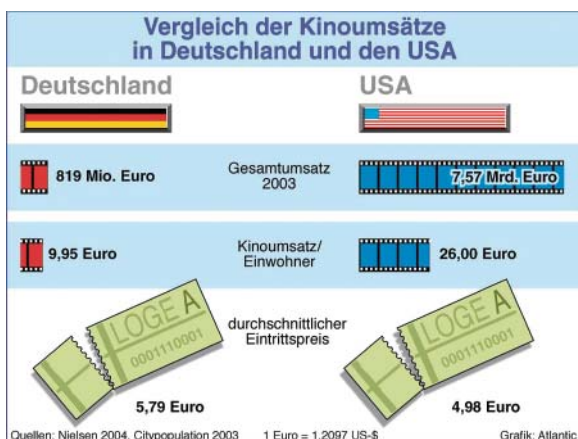
The following text analyzes current trends in movie-going and offers some predictions for the future. Read it and answer the questions that follow.

Die Einschätzung¹ der Deutschen zeigt eine klare Tendenz: 72% glauben, die Amerikaner gehen häufiger² ins Kino als die Deutschen. Zudem glauben 71% der Befragten³, dass es den Kinos in den USA besser geht als in Deutschland.

Auf die Frage „Wann waren Sie das letzte Mal im Kino?“ antworteten 29% „In den vergangenen⁴ vier Wochen“. Bei allen anderen liegt der letzte Kinobesuch noch länger zurück. 27% der Befragten gaben sogar an⁵, in den letzten zwölf Monaten kein Kino besucht zu haben. Nach Angaben der FFA Filmförderungsanstalt Berlin ging jeder Deutsche im Jahr 2002 durchschnittlich⁶ 1,99-mal ins Kino. Demgegenüber⁷ kommt der US-Amerikaner auf 5,7-

mal/Jahr (USA Today, 2002) - fast dreimal so häufig. Die fleißigsten Kinogänger in Deutschland und den USA sind die 14-bis 24-Jährigen. Die Deutschen dieser Altersgruppe gehen laut⁸ forsa-Umfrage⁹ im Durchschnitt etwa zehn Mal pro Jahr ins Kino. Betrachtet¹⁰ man die demografische Entwicklung¹¹, hat das unterschiedliche Konsequenzen für die Kinomärkte: Laut Statistischem Bundesamt wird diese Hauptzielgruppe¹² in Deutschland von rund 10,7 Millionen in 2004 auf ca. 9,7 Millionen in 2014 sinken (-10%). Für die USA hingegen prognostiziert das U.S. Bureau of the Census einen Anstieg¹³ dieser Bevölkerungsgruppe von 44,9 Millionen (2004) auf 46,9 Millionen Bürger 2014 (+4,5%). Entsprechend positiv sind hier die Zukunftsaussichten¹⁴.

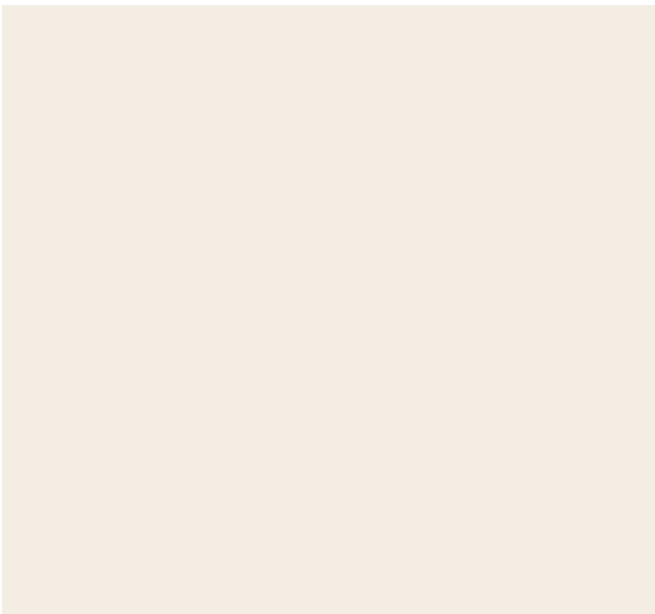
Originaltext: ATLANTIC GmbH & Co. KG



credit: obs/Atlantic GmbH & Co KG

- ¹ estimation
- ² häufig – often
- ³ die Befragten – those surveyed
- ⁴ past
- ⁵ angeben – to indicate
- ⁶ on average
- ⁷ in contrast
- ⁸ according to
- ⁹ survey
- ¹⁰ betrachten – to consider
- ¹¹ development
- ¹² target group
- ¹³ rise
- ¹⁴ future prospects

1. Wie oft geht der Durchschnittsdeutsche ins Kino?
2. Wer geht häufiger ins Kino, die Deutschen oder die Amerikaner?
3. Welche Altersgruppe geht am häufigsten ins Kino?
4. Haben die amerikanischen Kinos positive oder negative Zukunftsaussichten?
5. Haben die deutschen Kinos positive oder negative Zukunftsaussichten?
6. Wo kostet der Kinobesuch mehr, in Amerika oder in Deutschland?
7. Was kostet der Kinobesuch da, wo Sie wohnen?



Choose three different *Feste* from the list below that would most interest you and write a couple of sentences about each one *auf Deutsch* indicating why you would probably enjoy it.

Stadtfest	Schützenfest
Hochzeitsfest	Grillfest
Bierfest	Weinfest
Betriebsfest	Oktoberfest
Knoblauchfest	Spargelfest

Ein Grillfest interessiert mich sehr,
weil ich gerne grille und sehr gerne esse.

Fest 1:

Fest 2:

Fest 3:

Which *Fest* listed above do you think sounds the most unusual and why? Would you ever go to such a *Fest*?

Describe in an essay of at least 200 words a big *Fest* that you attended. Use the sentence builders below to inspire you, but don't be limited by them.

Openers:

Ich erinnere mich noch an ein Fest.

Das war am 22. Juni 1995.
im Sommer 2004.
vor [] Jahren.

Wir haben [] gefeiert.
Unsere Stadt hat

Middle text:

Das Fest fand bei meiner Oma [] statt.
im Stadtzentrum
in einer Kirche
an einem Strand

Das Wetter hat (nicht) mitgespielt, denn es war... .

Dort	gab es	einen Zug (<i>parade</i>).
Beim Fest		ein gebratenes Schwein.
Am ersten Tag		eine Achterbahn (<i>roller coaster</i>).
		viele Kinder.

Am Anfang...	(<i>verb</i>)	(<i>subject</i>)...
Am Ende...		

Ich habe	den ganzen Tag	(zu) viel	gegessen.
	die ganze Zeit	wie wild	getrunken.
	am Abend	ein bisschen	getanzt.
	am nächsten Tag	...	gespielt.
	das ganze Wochenende		...

Closers:

Das hat mir (keinen/viel) Spaß gemacht, weil... (*verb*).

Ich habe... besonders interessant gefunden, weil... (*verb*).

Ich hoffe, (nie) wieder so ein Fest zu feiern.

Vielleicht kann ich	nächstes Jahr	wieder hin.
	nächstes Mal	daran teilnehmen.
		nicht mitmachen.

Dieses Fest bleibt mir	schön	in Erinnerung.
	wie ein Alptraum	

Holger describes a typical German wedding below. Read through the text and write at least five sentences comparing Holger's description and a typical wedding in your country.

Ja, erstmal gibt es die standesamtliche¹ und danach dann die kirchliche Trauung. Das heißt, man muss zu irgendeinem Beamten der Gemeinde² gehen und dort sein Jawort geben und die wichtigen Papiere unterschreiben. Und ab dem Zeitpunkt gilt³ man dann von Gesetzes wegen⁴ als verheiratet. Und die kirchliche Trauung, also die in der Kirche, das ist natürlich mit sehr vielen Menschen. Man sitzt in der Kirche, es ist sehr feierlich⁵, viele Blumen sind dabei. Der Pastor spricht, die beiden, das Brautpaar ist eben auch vorne und gibt sich das Jawort. Anschließend geht man meistens in ein Restaurant und feiert groß mit den Leuten, mit denen man gerne feiern möchte. Da gibt es dann ganz bestimmte⁶ Rituale. Zum Beispiel setzt sich das Brautpaar Rücken an Rücken und sie müssen jetzt Fragen beantworten zu ihrem Partner, um abzutesten, wie gut sie sich eigentlich⁷ kennen. Was für Zahnpastemarke benutzt dein Mann oder was für Socken trägt deine Frau und so. Also, sowas wird dann abgetestet und die müssen das dann halt beantworten und das kann dann meistens sehr witzig⁸ sein.

¹ civil

² town

³ *gelten* – to be considered

⁴ according to the law

⁵ ceremonial

⁶ certain

⁷ actually

⁸ funny

Brita narrates her memory of a wedding where she was the flower girl. Read the text and answer the questions that follow.

Ich war auf einer Hochzeit, da haben meine Tante und mein Onkel geheiratet, in Niederbayern. Da war ich ganz klein, drei oder vier Jahre alt. Das war eine katholische Trauung¹ in so einem Kloster. Und das war alles so ganz bunt und ich fand es ganz toll. Und der Mann, der da vorne stand, der hatte also so eine lange Kutte² an und die war auch ganz bunt. Nur die Braut hat mich sehr enttäuscht³, weil meine Tante nicht so ein typisches Brautkleid trug, sondern einfach so ein einfaches weißes Kleid. Und keinen Schleier⁴ und so. Fand ich ganz furchtbar. Und mein Onkel hatte auch nur irgendwie so einen langweiligen Anzug an. Und ich sollte Blumen streuen⁵.

Aber während dieser Messe⁶, die da stattfand, war es dann schon so, dass ich dachte, die singen da vorn⁷, und ich singe auch was. Und dann hab ich gesungen: „Tri-tra-tralala, Kasperle ist wieder da“, woraufhin⁸ meine Mutter mich völlig entsetzt⁹ anguckte und mich sofort aus dieser Kirche rausbrachte, weil natürlich diese Priester und so völlig entsetzt waren, dass ein Kind respektlos sowas¹⁰ singt. Aber ich dachte, das war das einzige Lied, was ich kannte. Und ich fand mich so toll dabei. Und ich war richtig wütend, dass man mich jetzt aus der Kirche rausholt. Ich durfte erst wieder reinkommen nachher, um die Blumen zu streuen. Und dann war ich irgendwie so wütend, dass ich dann diesen Korb¹¹, wo die Blumen drin waren, genommen habe und ihn einfach umgekippt¹² habe und sagte: „Bin fertig“, und bin gegangen. Ja, diese Geschichte kursiert¹³ leider heute noch in der Familie. Sowas wird man nicht los¹⁴. Sein Leben lang nicht.

¹ wedding

² robe

³ *enttäuschen* – to disappoint

⁴ bridal veil

⁵ *streuen* – to spread

⁶ mass

⁷ in front

⁸ at which

⁹ horrified

¹⁰ *so etwas* – something like that

¹¹ basket

¹² *umkippen* – to dump; to tip over

¹³ *kursieren* – to go around

¹⁴ *etwas los werden* –

to get rid of something

1. Wie hat Brita das Kloster gefunden?

2. Wie hat Brita das Brautpaar gefunden?

3. Singt Brita gern?

4. Wie hat die Mutter reagiert, als Brita gesungen hat?

5. Wie hat Brita die Blumen gestreut?

6. Hat die Familie von Brita diese Geschichte vergessen?

The following invitation is for a school's end-of-the-term *Grillfest*. Read through the text and answer the questions that follow.

Schuljahres-Grill-Abschlussfest

Mittwoch, den 25. Juni ab 19:00 Uhr

Genauer Ort: irgendwo in der Schule, je nach Wetter, Windrichtung, Sonnenstand... immer der Nase nach... denn wir wollen ja mächtig grillen!

Was möglichst jede/r außer guter Laune und großem Appetit einpacken sollte: ein Mitbringsel für das große Buffet (Salat, Gemüse, Obst, Nachspeise...) und „eigenes“ Getränk, Besteck und Trinkgerät. Weniger sinnvoll: Fleischähnliches – das wird zentral besorgt und bereitet! Tipp für die Salate: bitte nicht zu mayo-haltig, es könnte ja warm bleiben bis dahin...

Sehr sinnvoll sind auch kleine Sportgeräte / Spiele aller Art (dafür hoffen wir natürlich auch auf gutes Wetter).

1. What do you think the following words mean? Guess first, then check in a dictionary to see if you are correct.

Windrichtung

einpacken

Mitbringsel

Besteck

Fleischähnliches

Sportgeräte

2. Wie sagt man das auf Deutsch?

follow your nose

It depends on the weather.

good mood

We're hoping for good weather.